

Pressemitteilung

Nr. 32 /29. August 2017

Infoabend entführt in die Papitzer Lachen

Am 13. September steht der nächste Infoabend im Kontaktbüro Lebendige Luppe auf dem Programm: Eine Foto-Diashow entführt in die Vergangenheit der Papitzer Lachen südlich von Schkeuditz. Wo heute ein herrliches Naturidyll zu finden ist, prägte noch vor 50 Jahren der Lehmabbau für die nahegelegenen Ziegeleien das Landschaftsbild. Mitte der 70er-Jahre wurden die Lehmstiche aufgegeben. Die Gruben verblieben – dank des Einsatzes von Naturschützern. Sie füllten sich mit Wasser und sind heute wichtige Ersatzhabitats für Tiere und Pflanzen, denen natürliche Altwasser als Lebensraum fehlen. Die Bilder, die die Geschichte der Papitzer Lachen erzählen, stammen aus dem privaten Fundus eines engagierten Naturschützers und sind kostbare Zeugnisse einer vergangenen Zeit. Der Infoabend beginnt um 18 Uhr im Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße neben Nr. 69) und ist ein kostenloses Angebot. Eine Anmeldung unter info@Lebendige-Luppe.de oder 0341 86967550 ist erforderlich. Veranstalter ist der NABU Sachsen.

Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Luppeläufe sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems soll insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Die Lebendige Luppe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage www.Lebendige-Luppe.de sowie auf dem Facebook- oder Twitter-Account des Projekts.

Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße) hat Montag von 9 bis 18 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.



BU: Austiefung der Lachen in den frühen 1980er-Jahren (Foto: Roland Zitschke)

Redaktion:

Maria Vitzthum | Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Luppe | NABU-Landesverband Sachsen e. V.

Kontaktbüro Lebendige Luppe | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: Vitzthum@NABU-Sachsen.de